

Turnierbericht 03-05.06.22

Am Wochenende vom 03-05.06.2022 waren unsere Ndb/Opf Fahrer auf gleich 3 Verschiedenen Turnieren sehr erfolgreich unterwegs.

Ein Turnier fand am Pferdezentrum Franken Ansbach statt.

Christina Wagner hat sich hier bei den Pony M Einspännern den **Bayerischen Meistertitel Junioren U25** zum 8. Mal in Folge gesichert.

Maria Baur wurde nach dem 3. Platz in der Dressur und dem zweiten Platz im Gelände

Vierte in der Kombiwertung der Zweispänner Pferde Klasse M.

Markus Würf konnte sich den vierten Platz im Gelände und den **vierten Platz** in der **Kombiwertung Einspänner Pony M** sichern. Ebenfalls war er mit seinem Zweispänner am Start, hier wurde er im sowohl im Gelände als auch im Hindernissparcour vierter.

Verena Würf startete auch bei den Pony Einspänner M. Sie konnte sich zwar nicht platzieren, aber ihre Leistungen konnten sich durchaus sehen lassen.

Zwei Fahrer fanden den Weg nach **St. Margarethen Österreich**

Hopf Maximilian konnte in der Dressur den Zweiten Platz, in Marathon und Hindernisfahren jeweils den Ersten Platz einfahren, und wurde somit in **der Kombi auch Erstplatziert**. Er startete Bei den Zweispänner Pferden Klasse L.



Anka Drumm konnte sich aufgrund einer sehr guten Dressur an der Kombispitze halten. Sie startete bei den Einspänner Pferden in der **Internationalen Klasse CAI 2***.

Veronika Kirmaier stellte sich der Großen Konkurrenz bei den **Deutschen Meisterschaften in Zeiskam, Rheinland Pfalz**.

Nach Knapp 500 Kilometer einfache Strecke kam sie gemeinsam mit ihrem Beifahrer Martin Irregen und den drei Fjord-Ponys an.

In der Dressur konnte Vroni ihr Können unter Beweis stellen: Platz 10 mit einer starken Leistung konnte sich mehr als nur sehen lassen. War doch die deutsche Zweispänner-Elite am Start. Und mit dem späteren deutschen Meister und amtierende Doppel-Weltmeister der Pony-Vierspänner Steffen Brauchle war die Konkurrenz schon enorm.

Das Gelände beendete das Quartett auf dem 19. Platz. Das abschließende Kegelfahren beendeten sie auf Rang 15, was in der Endabrechnung Platz 17 bedeutete. Vroni und Martin können wahrlich stolz sein auf diese Leistung.

Sie waren auch die einzigen Teilnehmer aus Bayern, die diese lange Reise angetreten und die bayerischen Farben   vertreten haben. Wir sind stolz auf Euch und gratulieren zu dieser hervorragenden Leistung auf Bundesebene.

Ebenso Gratulieren wir allen anderen Erfolgreichen Fahrern.